



Filmnewsletter Dezember

Liebe Filmfreunde, lieber Newsletter-Liebhaber,

Hier kommt der letzte Newsletter dieses Jahres, und damit auch der letzte Newsletter von mir. Die wunderbare Aufgabe, Mailboxen mit Filmnews zu versehen wird ab sofort mein lieber Kollege Rafael übernehmen, der sich auch bald per Mail vorstellen wird. Das Schreiben über Filmmarkt, Kino-Schlager und Bibliotheksneuheiten aus und in China über die letzten zwei Jahre hat mir viel Freude bereitet, doch nun ist es an der Zeit, sich neuen Aufgaben zu widmen und den Emailcontent in gute (jüngere) Hände zu geben.

Diesmal geht es um die neue Mulan, Zhang Yimous Perspektive auf Hollywood und ein bisschen Newsletter-Nostalgie. Auf ein letztes Mal!



Zhang Yimou über Hollywood

Am vierten Dezember veröffentlichte der Film-Altmeister Zhang Yimou ein ‚Opinion piece‘ in der New York Times zum Thema Hollywood und dessen Image in Chinas Filmlandschaft. In wunderbar metaphorischer Sprache formulierte er seine Forderungen an Hollywood, das laut ihm chinesischen Filmen nicht genug Öffentlichkeit entgegenbringe. Während in China den Hollywood-Blockbustern die große Kino-Bühne zuteil würde, gingen chinesische Kinohits auf dem amerikanischen Markt komplett unter. Die Tatsache, dass die Filmzensur in China nicht nur einzelne Szenen, sondern ganze Filme aus der Hollywood-Maschinerie unter anderem durch quantitative Bemessung benachteiligt, blieb in Zhangs Artikel leider außen vor. Unter anderem äußerte er sich auch zur Vereinfachung von Chinas (langen) Filmkultur:

"What's more, homegrown movies in China sometimes face steep challenges in the shadow of Hollywood blockbusters. We are right to be concerned about the succession and inheritance of China's film traditions as well as the potential loss of our unique values and aesthetics."

Leider konnte Zhangs Sprachgewandtheit und seine im Kern relevanten Argumente nicht über seinen eigenen, jüngst chinesische (Kino-)Kultur verunglimpfenden Fehler, nämlich den Film "The Great Wall" hinwegtäuschen. Große Hoffnung auf differenzierten kulturellen Austausch steckt deshalb weniger in großen Kinohits, sondern besonders in neuen chinesischen Festivals, wie dem kürzlich veranstalteten Pingyao Filmfestival, das auch die Independent-Szene miteinbezog.

Die neue Mulan

Für neue Filminteressierte scheint diese Nachricht vielleicht recht konventionell: Die neue Mulan für Disneys Live Action Verfilmung des Klassikers ist Chinesin - ja und? Wer jedoch mitverfolgen konnte, wie das sogenannte "whitewashing" von nicht-kaukasischen Hauptrollen in den letzten paar Jahren von einer in die nächste Runde ging, der kann sich jetzt freuen. Liu Yifei 刘亦菲, die dem jüngeren Publikum durch chinesische TV-Dramen bekannt ist und bereits in Hollywoodproduktionen wie *Forbidden Kingdom* (2008) oder *Outcast* (2014) mitgewirkt hat, darf nun offiziell die Disney-Remake-Bühne betreten. Letztere, so wurde es zumindest seit Anfang dieses Jahres durchgehend verkündigt, wächst stetig um jedes animierte Disney-Märchen, nachdem das *Dschungelbuch* (2016) und *Die Schöne und das Biest* (2017) mit weltweit 966,6 Mio. USD und 1,2 Mrd. USD große Überraschungshits wurden.

Liu, auch lieblich 'fairy sister' von ihren Fans genannt, verbrachte als Teenager fünf Jahre in den USA und schloss nach ihrer Rückkehr nach China das Studium an der Beijinger Filmakademie ab. Als 'allround talent' ist sie mit ihrer kurzen Sängerkarriere bei Sony auch dem musikalischen Teil des Disneyfilms gewachsen. Als absoluter Mulan-Fan bleibe ich auf jeden Fall gespannt auf das Resultat...!

Zur Schauspielerin Liu Yifei

++++ **NEWS** ++++ Nachdem Feng Xiaogangs *Youth* 芳华 (2017) endlich im Herbst nach Zensurprüfung in den Kinos anlaufen konnte, stehen nun schon die nächsten Blockbuster für die lukrative Weihnachts-/Neujahrssaison an, unter anderem auch der Krimi *The Liquidator* 心理罪之城市之光 (2017) mit der 14-jährigen Vicky Chen 文淇 aus Taiwan, die mit ihrem Schauspielertalent zurzeit einen Preis nach dem anderen abstaubt! ++++ iQiYi, die Videoplattform hinter Baidu hat für sechs Oscar-nominierte Filme die exklusiven Streaming-Rechte erworben. Mit Kassenschlagern wie *La La Land* oder *Moonlight* (beides 2016) besetzt iQiYi nun seit einiger Zeit Platz 1 der Streaming-Webseiten vor Youku und Tencent ++++

Zu unserer Filmsammlung, die ab dem 8. Januar dann wieder für euch auf hat!

Passend zu Weihnachten kommen Klassiker wie *Tiger and Dragon* oder maos letzter Tänzer ins gute alte Fernsehgerät zurück! Definitiv meine Empfehlung, so eine old school-DVD oder ein Streaming-Abonnement macht sich für solche Filme auch gut unterm Weihnachtsbaum... Ansonsten interessiert mich die Kurzdoku über die Shanghaier Rooftopper - aus aktuellem Anlass natürlich, denn der famöse Dachkletterer Wu Yongning starb letzte Woche, als er von einem 62-stöckigem Gebäude fiel. Wer sich allerdings nach der weiten Ferne sehnt an den kalten Feiertagen, dem sei doch lieber die zweiteilige Fluss-Doku am Himalaya ans Herz gelegt.

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Bemerkungen
Donnerstag	21.12.	00:40	02:30	BR	Tiger and	1 von 1	

					Dragon	
Freitag	22.12.	18:35	19:20	arte	Auf den Spuren von "Tiger and Dragon"	1 von 1
Donnerstag	4.12.	07:15	07:30	phoenix	Shanghais Rooftopper	1 von 1
Donnerstag	4.12.	07:30	08:15	phoenix	China - Alltag im Reich des Wandels	1 von 1
Samstag	6.1.	10:00	10:45	phoenix	24 Stunden Shanghai - Am Puls der Megacity	1 von 1
Samstag	6.1.	10:45	11:30	phoenix	Peking - Geschichten aus der Megacity	Laufende Serie
Montag	8.1.	02:15	04:08	ARD	Maos letzter Tänzer	1 von 1
Montag	8.1.	18:35	09:20	arte	Der große Fluss vom Himalaya	1 von 2
Dienstag	9.1.	18:35	19:20	arte	Der große Fluss vom Himalaya	2 von 2
Sonntag	14.1.	15:00	16:30	ARD	Das Traumhotel - China	1 von 1

Ich wünsche euch ein besinnliches Fest mit Freunden und Familien und hoffe, dass ihr alle gut ins Neue Jahr rutscht. Es hat mir sehr viel Glück bereitet, hier über Film und Co zu schreiben, und hoffe, dass treue Leser*innen sich auch an meinem lieben Nachfolger erfreuen können!

Gehabt euch wohl und auf Wiedersehen - Clara